

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1885/86
GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 15. OCTOBER; DER ANFANG DER VORLESUNGEN
IST AM 3. NOVEMBER 1885.

WÜRZBURG.

DRUCK DER THEIN'SCHEN DRUCKEREI (STÜRTZ).
1885.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Hettinger** liest: 1) Dogmatik mit Disputatorium, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) Homiletisches Seminar, wöchentl. 2 mal, Freitag von 2—3 Uhr (Untercurs), Samstag von 9—10 Uhr (Obercurs).

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Erklärung der kleinen Propheten, wöchentl. 4 mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Hebräische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, wöchentl. 2 mal, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Grimm**: 1) Exegese der Apostelgeschichte, wöchentl. 4 mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Einleitung in die Schriften des neuen Testaments, wöchentl. 2 mal, Freitag von 9—10 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Nirschl**: 1) Kirchengeschichte, I. Zeitraum, wöchentl. 5 mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr; 2) Kirchenhistorisches Seminar mit Lectüre und Uebungen, wöchentl. 2 mal, Mittwoch von 4—5 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Kihn**: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) Christliche Literärgeschichte oder Patrologie bis Constantin dem Grossen, wöchentl. 2 mal, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr; 3) Encyclopädie der Theologie, wöchentl. 1 mal, Freitag von 11—12 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Göpfert**: 1) Moraltheologie (Lehre vom Recht und der Gerechtigkeit), wöchentl. 6 mal, Montag mit Samstag von 11 bis 12 Uhr; 2) Pastoral, wöchentl. 4 mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Schell**: 1) Apologetik I. Theil (Fundamentaltheologie oder Theorie der Religion), wöchentl. 5 mal, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr;

2) Christliche Kunstgeschichte, wöchentl. 2mal, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) Philosophische Propädeutik besonders für Theologen, wöchentl. 4mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, die vierte Stunde noch festzusetzen; 2) Dogmatik, wöchentl. 4mal an denselben Tagen von 5—6 Uhr, die vierte Stunde noch festzusetzen; 3) Lectüre des heil. Thomas Aquin, wöchentl. 1mal (publice); 4) Berührungspunkte von Glauben und Wissen, wöchentl. 1mal (publice).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **von Edel**: liest nicht.

Prof. Geh. Rath Dr. **von Held**: Deutsches Staatsrecht (einschliesslich des Reichsstaatsrechts), wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, wöchentl. 10 Stunden, Montag mit Freitag von 9 bis 11 Uhr; 2) Pandekten II. Theil (Familien- und Erbrecht), wöchentl. 5mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **von Risch**: 1) Deutsches Strafrecht, wöchentl. 6mal, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr; 2) Wichtigere Materien aus dem besonderen Theile des Strafrechts, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Böhlau**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr; 2) Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten in Deutschland, wöchentl. 4mal, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 3) Eherecht, wöchentl. 2 Stunden, Sonnabend von 11—1 Uhr (publice); 4) Germanistische Uebungen, wöchentl. 2mal in noch zu vereinbarenden Stunden.

Prof. Dr. **Burckhard**: 1) Pandekten I. Theil, (Allg. Theil, Sachenrecht, Obligationenrecht), wöchentl. 12 Std., Montag mit Samstag von 8—10 Uhr; 2) Pandektenpracticum mit exegetischen Uebungen (Iherings Rechtsfälle), wöchentl. 2 Stunden, Dienstag von 4 bis 6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Kohler**: 1) Handelsrecht, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Deutsches Wechselrecht, unter besonderer Mitberücksichtigung der ausländischen Rechte, wöchentl. 1 mal, Mittwoch von 10—11 Uhr; 3) Ausserordentlichen Civilprocess incl. Konkursrecht, wöchentl. 4 mal, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr und Mittwoch von 3—4 Uhr; 4) Französisches Civilrecht, wöchentl. 3 mal in noch zu bestimmenden Stunden; 5) Lectüre aus Gajus, wöchentl. 1 mal, Dienstag von 11—12 Uhr (publice); 6) Vergleichende Rechtswissenschaft, wöchentlich 1 mal, Samstag von 9—10 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Georg Schanz**: 1) Nationalökonomie (allg. Theil), wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 6—7 Uhr; 2) Statistik, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 3) Staatswissenschaftliches Seminar, wöchentl. 2 mal (publice).

III. Medicinische Facultät.

Prof. Geh. Rath Dr. **v. Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen I. Theil, allgemeine Anatomie, Muskeln und Eingeweide, wöchentlich 7 Std., Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 12—1 Uhr und Dienstag und Samstag auch von 11—12 Uhr; 2) Mikroskopischen Curs in der normalen Gewebelehre, gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. Oscar Schultze, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr (privatissime); 3) leitet derselbe die Präparirübungen gemeinschaftlich mit dem Professor Dr. Ph. Stöhr und dem Prosector Dr. Decker; 4) ebenso die Arbeiten im Institute für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie mit dem Prosector Dr. Oscar Schultze.

Prof. Geh. Rath Dr. **Scanzoni von Lichtenfels**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5 mal, von 12—1 Uhr, verbunden mit Touchirübungen, wöchentlich 2 mal, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) geburtshilflichen Operationscurs, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Fick**: 1) Specielle Physiologie des Menschen (vegetative Functionen), wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10 bis 11 Uhr; 2) physiologische Demonstrationen an 2 Nachmittagen wöchentlich (privatissime); 3) physiologische Untersuchungen (privatissime und gratis); 4) specielle Bewegungslehre (publice) 1 mal wöchentlich.

Prof. Hofr. Dr. **Rindfleisch**: 1) Allgemeine Pathologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr und 1 mal zu einer noch zu bestimmenden Stunde; 2) pathologisch-histologischen und medicinisch-chemischen Curs, Mittwoch von 11—12 Uhr und 2—3 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr.

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Poliklinik mit ambulanter Kinderklinik, täglich von 12—1 Uhr; 2) öffentliche Gesundheitspflege, Montag und Freitag von 4—5 (publice); im Anschlusse hieran wird Professor Dr. Kunkel wöchentl. 1 mal (publice) die hygienischen Untersuchungsmethoden vortragen.

Prof. Dr. **Michel**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr Vormittags; 2) Untersuchungsmethoden des Auges, Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr; 3) die Krankheiten der Netzhaut und des Sehnerven, Montag von 2—3 Uhr (publice); 4) Arbeiten im Laboratorium der Klinik (privatissime und gratis).

Prof. Hofr. Dr. **Maas**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 10 bis 11 Uhr; 2) allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie mit Demonstrationen, Montag und Mittwoch von 3—4½ Uhr, sowie Freitag von 2—4 Uhr; 3) klinische Visite, Samstag um 11 Uhr.

Prof. Dr. **Grashey**: 1) Psychiatrische Klinik, wöchentlich 3 mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, wöchentl. 3 mal, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Freitag von 4—5 Uhr; 3) gerichtliche Psychiatrie, wöchentl. 1 mal, Dienstag von 4—5 Uhr (publ.); 4) Uebungen im Untersuchen Geisteskranker, wöchentl. 3 mal, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr (privat. u. gratis).

Prof. Hofr. Dr. Frhr. **von Tröltzsch**: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, wöchentl. 2 mal.

- Prof. Dr. **Reubold**: 1) Gerichtliche Medicin, wöchentlich 2 mal, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) gerichtliche Sectionen, je nach Anfall derselben (privatissime und gratis).
- Prof. Dr. **Kunkel**: 1) Arzneimittel- u. Arzneiverordnungslehre, wöchentl. in 4 Stunden; 2) Untersuchungsmethoden der Hygiene, wöchentl. 1 mal (publice) Mittwoch 5—6 Uhr im Anschluss an die Vorlesungen des Professor Dr. Geigel; 3) Arbeiten im pharmakologischen Institut (privatissime und gratis).
- Prof. Dr. **Ph. Stöhr**: 1) Anatomie der Sinnesorgane mit Demonstrationen, wöchentlich 3 mal, Mittwoch von 11—12 Uhr und Donnerstag von 11—1 Uhr; 2) leitet derselbe die Präparirübungen gemeinschaftlich mit Geheimrath Dr. v. Kölliker und Prosector Dr. Decker.
- Prof. Dr. **Riedinger**: 1) Klinisch-diagnostischen Curs (chirurgische Propädeutik) Montag, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Fracturen und Luxationen mit Demonstrationen, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr.
- Privatdocent Dr. **Helfreich**: Augenoperationscurs in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).
- Privatdocent Dr. **August Stöhr**: 1) Repetitorium der speciellen Pathologie und Therapie (privatissime), wöchentl. 6 mal; 2) therapeutische Diätetik (publice), wöchentl. 2 mal.
- Privatdocent Dr. **Rosenberger**: 1) Instrumenten- und Verbandlehre mit praktischen Uebungen und Vorträgen über Fracturen, Luxationen, Orthopädie und feldärztl. Improvisationstechnik; 2) über Hernien.
- Privatdocent Dr. **Matterstock**: 1) Syphilidoklinik, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, mit klinischen Uebungen für die Practicanten Samstag von 11—12 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 3) Cursus der klinischen Untersuchungsmethoden (vorwiegend Percussion und Auscultation) für Anfänger und Geübtere, wöchentl. je 2 mal um 6 Uhr.
- Privatdocent Dr. **Nieberding**: 1) Gynäkologie, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr; 2) Wochenbettkrankheiten (publice), Dienstag von 3—4 Uhr, 3) theoretische Geburtshilfe, Montag Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Angerer**: 1) Cursus der chirurgischen Verband- und Instrumentenlehre mit Vorträgen über Fracturen und Luxationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) die Krankheiten der Zähne, der Kiefer und des Mundes mit Uebungen in Zahnextractionen, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten, wöchentl. 4 Stunden; 2) die Krankheiten des Ohres mit Rücksicht auf die gerichtliche Medicin, wöchentl. 1 mal (publice).

Privatdocent Dr. **Rieger**: 1) Curs der Nervenkrankheiten und Elektrotherapie; 2) über Shakespeare und Molière vom medicin. Standpunkt, 1 stdg. (publ.) für Studirende aller Facultäten.

Privatdocent Dr. **Seifert**: 1) Cursus der Laryngoskopie und Rhinoskopie (privatissime); 2) Arzneiverordnungslehre mit Receptirübungen (privatim); 3) Vergiftungen (publice).

In Vertretung des Geh. Rath's Professor Dr. v. Kölliker lesen:

Prosector Dr. **Decker**: Osteologie und Syndesmologie, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.

Prosector Dr. **Schultze**: 1) Mikroskopischen Curs in der normalen Gewebelehre gemeinschaftlich mit Geheimrath von Kölliker; 2) Physiologie der Zeugung, 1 Stunde (publice).

Die medicinische Klinik sowie weitere Vorlesungen aus dem Gebiete der inneren Medicin werden abgehalten und das Nähere seiner Zeit bekannt gemacht.

IV. Philosophische Fakultät.

a. Philologisch-historische Section.

Prof. Geh. Rath Dr. **v. Urlichs**: 1) Aesthetik und Kunstgeschichte, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) Aeschylus Agamemnon, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch von 11—1 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Plinius Panegyricus mit Uebungen, wöchentl. 2mal, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **v. Wegele**: 1) Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit seit dem Wiener Congress, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) über Dante Alighieri und seine Zeitgenossen, wöchentl. 1 mal, Dienstag von 6—7 Uhr (publice); 3) im historischen Seminar: Fortsetzung der Uebungen wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Lexer**: 1) Einleitung in das Gedicht von der Gudrun und Erklärung ausgewählter Stücke desselben, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) über deutsche Wortforschung und Rechtschreibung, wöchentlich 1 mal, Montag von 6—7 Uhr (publice); 3) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch von 5—7 Uhr.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Demosthenes Rede gegen Meidias, mit Einleitung über die Kritik und Literatur zu Demosthenes, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) im philologischen Seminar: a) ausgewählte Stellen aus den Komödien des Terenz; b) griechische Stilübungen, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Schanz**: 1) Einleitung in das Studium der griechischen Grammatik, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Philologisches Seminar: a) Theocrit, b) Arbeiten, c) griechische Stilübungen (publice); 3) grammatische Gesellschaft, wöchentl. 2 mal.

Prof. Dr. **Mall**: 1) Historische Grammatik der englischen Sprache, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) Erklärung älterer spanischer Texte, wöchentlich 2 mal, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr; 3) Chanson de Roland, wöchentlich 2 mal, Montag und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr.

Prof. Dr. **Unger**: 1) Griechische Geschichte von Perikles bis König Philippos, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Uebungen des historischen Seminars, am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Dieterich**: 1) Psychologie, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) über die Principien der Ethik, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 5—6 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Einleitung in die vergleichende Sprachwissenschaft, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Sanskrit, II. Cursus wöchentlich 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **Kirschkamp**: 1) Metaphysik, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) Geschichte der griechischen Philosophie, wöchentl. 2mal (publice); 3) Lectüre von Aristoteles' Metaphysik und Nikomach. Ethik, wöchentl. 1mal.

Privatdocent Dr. **Henner**: 1) Bayerische Geschichte, wöchentlich 4mal; 2) Geschichte der Kreuzzüge, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 5—6 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **Seuffert**: 1) Geschichte der deutschen Litteratur der neuesten Zeit von der Verbindung Goethes und Schillers an, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Stilistische und litterarhistorische Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Neudecker**: 1) Logik, wöchentl. 4mal; 2) Gymnasialpädagogische Fragen (publice).

Kreisarchivar Dr. **Schäffler**: 1) Einleitung in das Studium der Paläographie, Diplomatie und Chronologie des deutschen Mittelalters, wöchentl. 2mal, Montag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) Paläographisch-diplomatische Uebungen, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 2—3 Uhr.

b. Mathematisch-naturwissenschaftliche Section.

Prof. Dr. **Mayr**: Vorlesungen nicht angekündigt.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Mineralogie, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr; 2) Mineralogische Uebungen, wöchentl. 2mal; 3) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten, täglich von 8 Uhr Morgens an, privatissime.

Prof. Geh. Rath Dr. **v. Sachs**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr; 2) Uebungen am Mikroskop, wöchentl. 4 Stunden, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich wenigstens 4 Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Prym**: 1) Functionentheorie, II. Theil, Abel'sche und damit verwandte Functionen, wöchentl. 5 mal, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) Im Unterseminar: Vorträge und Uebungen in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. K r a z e r, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) Im Oberseminar: Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in 4 oder mehr persönlich zu vereinbarenden Stunden.

Prof. Dr. **Semper**: 1) Zoologie II. Theil (Vergleichende Anatomie), wöchentl. 5 mal, Montag bis Freitag incl., von 5—6 Uhr Nachmittags; 2) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, privatissime, zu beliebiger Zeit; 3) Vergleichend-anatomisches Practicum für angehende Zoologen, zu beliebiger Zeit, privatissime.

Prof. Dr. **Kohlrausch**: 1) Experimentalphysik I. (Mechanik, Akustik und Wärmelehre), Montag mit Freitag von 3—4 Uhr; 2) mathematische Ergänzungen zur Experimentalphysik, Dienstag von 2 bis 3 Uhr (publ.); 3) physikalische Uebungen, 2-, 4- oder 10-stündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr und in anderen zu bestimmenden Stunden (privatissime); 4) wissenschaftlich-physikalische Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Differential- und Integralrechnung, wöchentl. 4 mal; 2) Analytische Mechanik, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 3) Partielle Differentialgleichungen der mathematischen Physik, wöchentl. 4 mal an denselben Tagen von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, II. Theil, wöchentl. 4 mal, Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr; 2) Gerichtliche Chemie (mit Einschluss der Untersuchung von Nahrungsmitteln, Wasser u. s. w.), wöchentl. 2 mal, Montag und Mittwoch von

11—12 Uhr; 3) Pharmakognosie, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr; 4) Cursus technisch-chemischer Analysen in 6 noch zu vereinbarenden Stunden, privatissime; 5) Practicum in allen Richtungen der angewandten Chemie (nach Uebereinkunft), privatissime.

Privatdocent Dr. **Herrmann**: Verhindert zu lesen.

Privatdocent Dr. **Bischoff**: 1) Analytische Chemie I. Theil, qualitative und Maass-Analyse, wöchentl. 2 mal, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr; 2) Organische Chemie (Uebersicht), wöchentl. 3 mal, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime; 3) Aromatische Verbindungen, wöchentl. 3 mal, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.

Privatdocent Dr. **Kennel**: 1) Die thierischen Parasiten mit besonderer Berücksichtigung derjenigen des Menschen, wöchentlich 2 mal, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr; 2) Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Wirbelthiere, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr; 3) Cursus der vergleichenden Anatomie (Präparircurs) für Lehramtsandidaten und Medieiner, (im Anschluss an Prof. Semper's Colleg), wöchentlich 4 Stunden, Montag und Mittwoch von 3—5 Uhr, privatissime; 4) Ausgewählte Capitel aus der Naturgeschichte der einheimischen Thierwelt, wöchentl. 1 mal, Freitag von 6—7 Uhr, publice.

Privatdocent Dr. **Krazer**: 1) Elliptische Funktionen, wöchentlich 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) höhere Algebra, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.

Die Professur der Chemie wird bis zum Beginn des Wintersemesters besetzt sein und erleiden die Vorlesungen und Uebungen im Laboratorium demnach keine Unterbrechung.

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vokalmusik, wird in der Musikschule unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Dr. Braun.

Fecht- und Turnkunst: Gustav Agatha.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen an den sechs Wochentagen von 8—12 Uhr und ausserdem am Montag und Freitag von 2 bis 4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch-archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr; der von Wagner'sche Walhalla-Fries an jedem ersten Donners-tag des Monats von 11—1 Uhr.

Das physikalische Institut am Samstag von 2—4 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Mittwoch von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2 bis 4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

Uebersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern zeigen

Uebersicht derjenigen Vorlesungen,

Theologische Facultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Facultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Nirschl: Kirchengeschichte I. Zeitr. (2). Kihn: Kirchenrecht (5). Göpfert: Pastoral (1). Schell: Apologetik I. Theil (3).	8—9 Uhr. Burckhard: Pandekten I. Theil (6).
9—10 Uhr. Hettinger: Homilet. Seminar (1) Ober- curs. Scholz: Erklärung der kleinen Prophet. (4). Grimm: a. Exegese d. Apostelgeschichte (4); b. Einleitung in die Schriften des neuen Testaments (1). Schell: Wie von 8—9 Uhr (2).	9—10 Uhr. Wirsing: Geschichte und Institutionen des röm. Rechts (5). Burckhard: Wie von 8—9 Uhr (6). Kohler: a. Ausserord. Civilprocess incl. Concursrecht (3); b. Vergl. Rechts- wissenschaft (1) publice.

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Medizinische Facultät.	Philosophische Facultät.	
	Philolog-histor. Section.	Mathemat.-naturwissenschaftl. Section.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. v. Scanzoni: Geburtshilf- lich-gynäk. Klinik mit Touchirübungen (2).	8—9 Uhr. v. Urlichs: Philologisches Seminar (2). Unger: Griechische Ge- schichte (4).	8—9 Uhr. Krazer: Elliptische Func- tionen (4).
9—10 Uhr.	9—10 Uhr. v. Urlichs: Aesthetik und Kunstgeschichte (4). Grasberger: Philol. Se- minar (2).	9—10 Uhr. Sandberger: Mineralogie (5). Prym: Functionentheorie, II. Theil (5).

Theologische Facultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Facultät.
10—11 Uhr. Hettinger: Dogmatik (5). Grimm: Wie von 9—10 Uhr, b. (1).	10—11 Uhr. Wirsing: Wie von 9—10 Uhr (5). v. Risch: Deutsches Strafrecht (1). Kohler: a. Deutsches Wechselrecht (1); b. Handelsrecht (4).
11—12 Uhr: Nirschl: Kirchenhist. Seminar (1). Kihn: a. Christl. Literärgeschichte oder Patrologie bis Constantin dem Grossen (2); b) Encyclopädie der Theologie (1) publice. Göpfert: Moraltheologie (Lehre vom Recht und der Gerechtigkeit) (6).	11—12 Uhr. v. Held: Deutsches Staatsrecht (5). Böhlau: Eherecht (1) publice. Kohler: Lectüre von Gajus (1) publice.
12—1 Uhr.	12—1 Uhr. v. Risch: Wichtigere Materien aus dem besonderen Theil des Strafrechts (2) publice. Böhlau: a. Deutsche Rechtsgeschichte (5); b. Wie von 11—12 Uhr (1) publ.
2—3 Uhr. Hettinger: Wie von 9—10 Uhr (1) Untercurs. Scholz: Hebräische Grammatik mit Üebersetzungsübungen (2).	2—3 Uhr.

Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.	
	Philolog.-hist. Section.	Mathemat.-naturwissenschaftl. Section.
10—11 Uhr. Fick: Spec. Physiologie des Menschen (5). Maas: chirurg. Klinik (6). Decker: Osteologie und Syndesmologie (4).	10—11 Uhr. v. Wegele: Historisches Seminar (1). Schanz M.: Einleitung in das Studium der griech. Grammatik (4). Unger: Historisches Seminar (1). Kirschkamp: Metaphysik (5).	10—11 Uhr. Prym: Math. Untersem. (4). Kohlrausch: Physikalische Uebungen (1) privatissime. Krazer: Höhere Algebra (4).
11—12 Uhr. v. Kölliker: Anatomie des Menschen I. Theil (2). Rindfleisch: 1. Allgem. Pathologie (4); 2. path.-hist. u. med.-chem. Curs (2). Michel: Ophthalmol. Klinik und Poliklinik (4). Maas: Klinische Visite. Stöhr Ph.: Anatomie der Sinnesorgane (2). Matterstock: Syphilidoklinik mit klinischen Uebungen für die Practicanten (1).	11—12 Uhr. v. Urlichs: Aeschylus Agamemnon (1). v. Wegele: a. Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit seit dem Wiener Congresse (4); b. Historisches Seminar, wie von 10 bis 11 Uhr (1). Mall: a. Erklärung spanisch. Texte (2); b. Chanson de Roland (2). Unger: Historisches Seminar (1).	11—12 Uhr. v. Sachs: Uebungen am Mikroskop (2) privatiss. Kohlrausch: Wie von 10 bis 11 Uhr (1). Selling: Analyt. Mechanik (4). Medicus: a. Gerichtliche Chemie (2); b. Pharmakognosie (2).
12—1 Uhr. v. Kölliker: Wie von 11 bis 12 Uhr (5). v. Scanzoni: Geburtshilfsgynäkol. Klinik (5). Rindfleisch: Wie von 11 bis 12 Uhr (1). Geigel: Poliklinik mit ambulanter Kinderklinik (6). Stöhr Ph.: Wie von 11 bis 12 Uhr (1).	12—1 Uhr. v. Urlichs: Wie von 11 bis 12 Uhr (1). Mall: Histor. Grammatik der englischen Sprache (4). Jolly: Sanskrit II. Cursus (4).	12—1 Uhr. v. Sachs: Wie von 11 bis 12 Uhr (2). Bischoff: a. Analytische Chemie I. Theil (2); b. Organ. Chemie, (Uebersicht) (3) privatissime.
2—3 Uhr. Michel: Die Krankheiten der Netzhaut und des Sehnerven (1) publice. Maas: Allg. chir. Path. u. Therapie (1). Reubold: Gerichtl. Medicin (2). Riedinger: a. Chir. Protopädeutik (3); b. Fracturen und Luxationen (2). Angerer: Verband- u. Instrumenten-Lehre (4).	2—3 Uhr. Schäffler: a. Einleitung in das Studium der Paläographie, Diplomatik und Chronologie des deutsch. Mittelalters (2); b. Paläographisch - diplomatische Uebungen (1).	2—3 Uhr. Kohlrausch: Mathemat. Ergänzungen zur Experimentalphysik (1) publice.

Theologische Facultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Facultät.
3—4 Uhr. Nirschl: Kirchengeschichte I. Zeitraum (3). Göpfert: Pastoral (3).	3—4 Uhr. Kohler: Wie von 9—10 Uhr a. (1). Schanz Gg.: Statistik (4).
4—5 Uhr. Nirschl: wie von 11—12 Uhr (1). Stahl: phil. Propädeutik bes. für Theologen (3).	4—5 Uhr. Böhlau: Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten in Deutschland (4). Burekhard: Pandektenpracticum mit exeget. Uebungen (1), privatissime.
5—6 Uhr. Schell: Christl. Kunstgeschichte(2) publ. Stahl: Dogmatik (3).	5—6 Uhr. v. Risch: Deutsches Strafrecht (5). Burekhard: Wie von 4—5 Uhr (1).
6—7 Uhr.	6—7 Uhr. Schanz Gg.: Nationalökonomie (allg. Theil) (5).
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.

Medizinische Facultät.

Philosophische Facultät.

Philolog.-histor. Section.

Mathemat. naturwissenschaftl. Section.

3—4 Uhr.

Maas: Wie von 2—3 Uhr (3).

Matterstock: Syphilidoklinik (2).

Nieberding: a. Gynäkologie (3); b. Wochenbett-krankheiten (1) publice.

3—4 Uhr.

Jolly: Einleitung in die vergl. Sprachwissenschaft (4).

3—4 Uhr.

Kohlrausch: Experimentalphysik II. (5).

Kennel: Cursus der vergl. Anatomie (Präparircurs) (2).

4—5 Uhr.

Geigel: Oeffentl. Gesundheitspflege (2).

Michel: Untersuchungsmethoden des Auges (2).

Grashey: a. Wie von 6 bis 7 Uhr, b. (1); b. Gerichtl. Psychiatrie (1); c. Uebung. im Untersuchen Geisteskranker (3).

Nieberding: Theoret. Geburtshilfe (4).

4—5 Uhr:

Grasberger: Demosthenes Rede gegen Meidias (4).

Seuffert: a. Geschichte der deutschen Litteratur (4); b. Stilistische u. litterarhistorische Uebungen im Seminar für deutsche Philologie (1).

4—5 Uhr.

v. Sachs: Anatomie und Physiologie der Pflanzen (5).

Selling: Partielle Differentialgleichungen der math. Physik (4).

Kennel: Wie von 3—4 Uhr (2).

5—6 Uhr:

v. Scanzoni: Geburtshilff. Operationskurs (3).

Michel: Wie von 4—5 Uhr (2).

Kunkel: Untersuchungsmethoden der Hygiene (1) publice (im Anschluss an die Vorlesungen des Prof. Dr. Geigel).

Matterstock: spec. Pathologie und Therapie (5).

5—6 Uhr.

Lexner: a. Einleitung in d. Gedicht von d. Gudrun u. Erklärung ausgewählt. Stücke desselben (4); b. Uebungen im Seminar für deutsche Philologie (1).

Dieterich: a. Psychologie (4); b. Ueber die Princip. der Ethik (1) publice.

Henner: Geschichte der Kreuzztige (1) publice.

5—6 Uhr:

Semper: Zoologie, II. Theil (5).

Medicus: Chem. Technologie, II. Theil (4).

6—7 Uhr.

v. Kölliker: Mikrosk. Curs in der normal. Gewebelehre (2).

Grashey: a. Psychiatrische Klinik (3); b. Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten (2).

Matterstock: Percussion und Auscultation (4).

6—7 Uhr.

v. Wegele: Ueber Dante Alighieri und seine Zeitgenossen (1) publice.

Lexner: a. Ueber deutsche Wortforschung u. Rechtschreibung (1) publice; b. Wie von 5—6 Uhr (1).

6—7 Uhr.

Bischoff: Aromatische Verbindungen (3).

Kennel: a. Die thierischen Parasiten (2); Vergl. Entwicklungsgeschichte der Wirbelthiere (2); c. Ausgewählte Capitel aus der Naturgesch. der einheim. Thierwelt (1) publice.

7—8 Uhr.

v. Kölliker: Wie von 6 bis 7 Uhr (2).

7—8 Uhr.

7—8 Uhr.

ALPHABETISCHES VERZEICHNISS
SÄMMTLICHER
PROFESSOREN UND DOCENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Angerer*, Ottmar, Privatdocent, Kaiserstrasse 29/1.
Dr. *Bischoff*, Carl, Privatdocent, Ständerbühlstrasse 8/0.
Dr. *Böhlau*, Hugo, ord. Professor, Friedensstrasse 5/1.
Dr. *Burckhard*, Hugo, ord. Professor, Friedensstrasse 27.
Dr. *Dieterich*, Conrad, ord. Professor, Ludwigstrasse 28/3.
Dr. *v. Edel*, Carl, ord. Professor, Kettengasse 3/1.
Dr. *Fick*, Adolf, ord. Professor, Kapuzingergasse 19/1.
Dr. *Geigel*, Alois, ord. Professor, Friedensstrasse 3/2.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/1.
Dr. *Grasberger*, Lorenz, ord. Professor, Markt 3/1.
Dr. *Grashey*, Hubert, ordentl. Professor, Kaiserstrasse 33/2.
Dr. *Grimm*, Jos., ord. Professor, Ludwigstrasse 27/0.
Dr. *v. Held*, Jos., ord. Professor, Peterer Pfarrgasse 3/2.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, Privatdocent, Hauger Ring 9/2.
Dr. *Henner*, Theodor, Privatdocent, Reibeltsgrasse 3/1.
Dr. *Herrmann*, Felix, Privatdocent, Ludwigstrasse 5/3.
Dr. *Hettinger*, Franz, ord. Professor, Zwinger 24/2.

- Dr. *Jolly*, Julius, ausserord. Professor, Schweinfurterstrasse $\frac{1}{3}$.
Dr. *Kennel*, Julius, Privatdocent, Sieboldstrasse $3\frac{1}{2}$.
Dr. *Kilm*, Heinrich, ord. Professor, Zwinger 22/2.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, Privatdocent, Hofstrasse 8/1.
Dr. *Kirschkamp*, Jacob, ausserord. Prof., Zwinger 32/3.
Dr. *v. Kölliker*, Albert, ord. Professor, Hofstrasse 5/2.
Dr. *Kohler*, Joseph, ord. Professor, Ludwigsstrasse 20/1.
Dr. *Kohlrausch*, Friedrich, ord. Professor, Pleicher Ring 8.
Dr. *Krazer*, Adolf, Privatdocent, Ludwigstrasse 14/0.
Dr. *Kunkel*, Adam, ausserord. Professor, Sandgasse 7/2.
Dr. *Lexer*, Matthias, ord. Professor, Hauger Ring 22/3.
Dr. *Maas*, Hermann, ord. Professor, Schweinfurterstrasse $\frac{1}{2}$.
Dr. *Mall*, Eduard, ord. Professor, Hofstrasse 8/2.
Dr. *Matterstock*, Georg, Privatdocent, Eichhornstrasse 32/1.
Dr. *Mayr*, Alois, ord. Professor, Sanderglasisstrasse 1/2.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ausserord. Professor, Hauger Ring 8/3.
Dr. *Michel*, Julius, ord. Professor, Pleicher Ring 2/1.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdocent, Weingartenstr. 31/0.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdocent, Ludwigsstrasse 3/2.
Dr. *Nirschl*, Joseph, ord. Professor, Zwinger 32/1.
Dr. *Prym*, Friedrich, ord. Professor, Schweinf. Staatsstr. $3\frac{1}{2}$.
Dr. *Reubold*, Wilhelm, ausserord. Professor, Kapuzinerstr. 21/1.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., innerer Graben 61/1.
Dr. *Rieger*, Konrad, Privatdocent, Pleicher Glacisstrasse 6.
Dr. *Rindfleisch*, Gg. Eduard, ord. Prof., Kapuzinerstrasse 2/1.
Dr. *v. Risch*, Carl, ord. Professor, Sieboldstrasse 1/2.
Dr. *Rosenberger*, Johann Andreas, Privatdocent, Hofstrasse 7/1.
Dr. *v. Sachs*, Julius, ord. Professor, Theaterstrasse 2/1.
Dr. *Sandberger*, Carl Ludw. Fridolin, ord. Prof., Ludwigsstr. 24/2.
Dr. *Scanzoni v. Lichtenfels*, Wilh., ord. Professor, Paradeplatz 4/1.
Dr. *Schanz*, Georg, ord. Professor, Traubengasse 23.
Dr. *Schanz*, Martin, ord. Professor, Sanderglasisstrasse $16\frac{1}{2}$.
Dr. *Schöffler*, August, k. Kreisarchivar, k. Residenz.
Dr. *Schell*, Hermann, ausserordentl. Prof., Franz-Ludw. Strasse 25/1.
Dr. *Scholz*, Anton, ord. Professor, Ottostrasse Nr. 7.

- Dr. *Seifert*, Otto, Privatdocent, Hofstrasse 9/1.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Sieboldstrasse 11/2.
Dr. *Semper*, Carl, ord. Professor, Rennweger Glacisstrasse 9¹/₂.
Dr. *Seuffert*, Bernhard, Privatdocent, Herzogengasse 5/3.
Dr. *Stahl*, Ignaz, Privatdocent, Theaterstrasse 4.
Dr. *Stöhr*, August, Privatdocent, Ebrachergasse 2/1.
Dr. *Stöhr*, Philipp, ausserord. Professor, Ludwigsstrasse 27/2.
Dr. *v. Tröltsch*, Anton Friedrich Frhr., ausserord. Professor,
Friedensstrasse 6.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ord. Prof., Weingartenstr. Marienapotheke.
Dr. *v. Urlichs*, Carl Ludwig, ord. Professor, Sanderstrasse 11/1.
Dr. *v. Wegele*, Franz Xaver, ord. Professor, Ebrachergasse 2/2.
Dr. *Wirsing*, Georg Adam, ord. Professor, Johanniterplatz 4/1.
-